

MESSBERICHT

*Bioenergetische Messungen
mit Handy und „Harmony Chip“*

*Extrakte aus dem Bericht des Instituts.
Original Bericht hat 39 Seiten.*

IMEDIS-Messungen

Bioenergetische Messungen mit Handy und „Harmony Chip“

IMEDIS-Messungen

Durchführungsdatum der Messungen 13. und 15.03.2007

Auftraggeber:	Harmony United Ltd. DI Joachim Wagner 127 St. Pauls Close London, W53JY
Auftragnehmer:	Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung Drosselgasse 10 A-8501 Lieboch/Graz
Wissenschaftliche Leitung des Projekts:	DI Dr. Noemi Kempe
Messungen und Berichterstellung:	DI Dr. Noemi Kempe, Ing. Peter Peutler, DI Christian Leopold
Erstellungsdatum:	März 2007

IBBU - Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung

Partner des Zentrums für intellektuelle medizinische Systeme IMEDIS Moskau

Wissenschaftliche Leitung des Instituts: DI Dr. Noemi Kempe

IBBU
Drosselgasse 10, A-8501 Lieboch/Graz
Telefon: +43 (0) 3136/61 043
Telefax: +43 (0) 3136/61 083
E-mail: office@ibbu.at

Copyright © 2007 by **IBBU** Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung

Die Publikation, Weitergabe oder Verwertung dieses Messberichtes und der darin enthaltenen Auswertungen und Abbildungen zu geschäftlichen oder zu geschäftsfördernden Zwecken, auch nur auszugsweise, sind nur mit der schriftlichen Zustimmung des **IBBU** zulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Tonträger jeder Art und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

1. Aufgabenstellung (Seite 7 des Berichts)

Zu untersuchen ist die Fragestellung, ob sich bei Verwendung des „Harmony Chip“ von Harmony United während des aktiven Telefonierens mit dem Handy, funktionelle Störungen der Homöostase verringern bzw. ob sich der Zustand der Homöostase sogar verbessert. Außerdem soll untersucht werden, inwieweit der „Harmony Chip“ elektromagnetische Belastungen abschwächt bzw. eliminiert.

Bei den Untersuchungen wird das Augenmerk sowohl auf den Zustand des vegetativen Nervensystems als auch auf mögliche Veränderungen der Energieflüsse im Meridiansystem gelegt.

Die Messungen werden an 3 Probanden durchgeführt.

2. Probanden

Für die Messungen stehen drei Probanden zur Verfügung:

Proband Geschlecht Alter Untersuchte Probe Tag der Messung

1 männlich 38 Harmony Chip 13.03.2007

2 weiblich 53 Harmony Chip 13.03.2007

3 männlich 48 Harmony Chip 15.03.2007

3. Verwendete Geräte und Hilfsmittel

□ IMEDIS-Expertensystem₁

4. Angewandte Messmethoden

Folgende Messmethoden kommen zur Anwendung:

- Quadrantenmessung zur Abschätzung der allgemeinen Energieverteilung
- Biofunktionale Segmentardiagnostik
- Biofunktionale Organometrie
- IMEDIS-Test (vegetativer Resonanztest); einige ausgewählte Parameter

5. Beschreibung der Vorgehensweise

Von Harmony United Ltd. werden 2 gleiche Mobiltelefone (Handy) der Type Nokia 6100 für die Tests zur Verfügung gestellt. Ein Exemplar ist dabei ein unverändertes Seriengerät, beim zweiten Handy wurde von Herrn Wagner ein „Harmony Chip“ auf dem Akku des Gerätes angebracht.

Bei den Messungen wird wie folgt vorgegangen:

Zuerst wird der Ausgangs- bzw. Ist-Zustand mit Hilfe der angewandten Messmethoden erfasst. D.h. jeder der Probanden wird zunächst so vermessen, wie er zum Experiment erschienen ist.

Im zweiten Schritt müssen die Probanden aktiv für 5 Minuten mit dem Serien-Handy (Handy neutral) telefonieren (Belastung mit dem Handy); anschließend wird die zweite Messung durchgeführt. Auch während der Messung telefoniert der Proband aktiv.

Für die dritte Messung wird das Handy mit dem „Harmony Chip“ verwendet. Auch hier telefoniert der Proband für 5 Minuten aktiv bevor die dritte Messung durchgeführt wird, aber auch während der dritten Messung wird aktiv mit dem harmonisierten Handy (Harmony Chip) weitertelefoniert.

Test auf Belastungen (Seite 21 des Berichts.)

Der Proband zeigt im Ist-Zustand keine Belastungen. Das Telefonat mit dem Handy-neutral bewirkt eine elektromagnetische Belastung und es tritt eine Störung des Säure/Basen-Gleichgewichts auf. Beim Telefonat mit dem Harmony Chip verschwinden die Belastungen wieder und auch die Biologischen Indizes werden sogar besser als im Ist-Zustand.

6.3.4 IMEDIS-Test (Test von Belastungen)

Messung	Ist-Zustand	Handy	Handy + Harmony-Chip
Geopathische Belastung	○	○	○
Radioaktive Belastung	○	○	○
Elektromagnetische Belastung	○	+	○
Biologischer Index	8, 11, 12, 16	8, 11, 14, 15	7, 11, 14
Säure/Basen-Gleichgewicht (Störung)	○	+	○

○ nicht festgestellt, + festgestellt

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlußfolgerung (Seite 28)

Bei diesem Projekt mit dem Harmony Chip wurden Messungen an 3 Probanden durchgeführt; (jeweils drei Messungen - Ist-Zustand, Telefonat mit Handy-neutral, Telefonat mit Handy und Harmony Chip).

Die genaue Analyse aller Meßergebnisse zeigt uns folgendes;

- Bei allen 3 Probanden führt das Telefonat mit dem Handy-neutral zu einer meßbaren elektromagnetischen Belastung (Messung mit dem IMEDIS-Test), diese Belastung tritt beim Telefonat mit dem Handy mit Harmony Chip nicht auf.

- Bei Proband 1 zeichnet sich die harmonisierende Wirkung des Harmony Chip während des Telefonates bereits in der globalen Energieverteilung im Körper (Quadranten) ab.

.....

Die Biofunktionelle Organometrie allerdings zeigt, daß die elektromagnetische Belastung durch das Handy-neutral deutlich die Energieflüsse in den Meridianen verschlechtert. Diese Situation verbessert sich wieder beim Telefonat mit dem Handy mit dem Harmony Chip. Der IMEDIS-Test zeigt, daß der Harmony Chip die elektromagnetische Belastung durch das Telefonat mit dem Handy-neutral deutlich verkleinert und gewisse Regulations-Parameter verbessert, so daß die Biologischen Indizes (BI) kleiner werden (positive Perspektive).

- Bei Proband 2 ist eine deutliche Erhöhung der Quadranten-Energie durch das Telefonat mit dem Handy-neutral und eine Normalisierung dieses Effektes beim Telefonat mit Harmony Chip zu verzeichnen. Die Integralen Parameter reagieren ähnlich wie bei Proband 1, allerdings ist die Normalisierung der Parameter durch den Harmony Chip viel deutlicher.

.....

Wie bei Proband 1 verkleinert der Harmony Chip nicht nur die elektromagnetische Belastung deutlich, sondern verbessert auch leicht die Biologischen Indizes.

- Bei Proband 3 die Biofunktionale Organometrie zeigt, daß der Harmony Chip auf die Meridian-Energieflüsse deutlich positiv wirkt (harmonisierend). Der IMEDIS Test bestätigt die Tatsache, daß der Harmony Chip, die durch das Handy-neutral entstandene elektromagnetische Belastung, gut neutralisiert.

Abschließend kann hier festgehalten werden, daß der Harmony Chip eine sanfte Hilfe zur Minderung der elektromagnetischen Belastung beim Telefonieren mit Mobil-Telefonen ist. Interessante Details beim Analysieren des Verhaltens der Energieflüsse in den einzelnen Meridianen dürfen nicht verallgemeinert werden, da im Zuge der Untersuchung nur 3 Probanden vermessen wurden.

IBBU - Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung
(Partner des Zentrums für intellektuelle medizinische Systeme IMEDIS Moskau)

Lieboch, am 5. April 2007

DI Dr. Noemi Kempe
(Wissenschaftliche Leitung)